

Rettet das Naturwaldreservat Dreieangel

Das Naturwaldreservat „Dreieangel“ liegt im Ramsar-Schutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet und Naturschutzgebiet des Leipheimer Donauwaldes. Es wurde 1978 als eines der ersten Naturwaldreservate Bayerns ausgewiesen. Seit nunmehr 44 Jahren wird das Waldgebiet in einem naturnahen Zustand belassen – mit Erfolg. Auf der 16,8 km² großen Flora-Fauna-Habitat-Fläche hat sich der Festholzbestand von 440 auf 629 Festmeter (fm) gesteigert. Im Totholz finden zahlreiche Vogelarten wie der Grauspecht, Mittelspecht und Halsbandschnäpper, sowie viele Insekten, Nahrung und ein Zuhause.

Mit dem Bau des Flutpolders Leipheim sollen aber in diesem Erfolgsgebiet bald die Bagger rollen. Das einzigartige Naturwaldreservat wird mit dem Start der Bauarbeiten unwiderruflich zerstört werden.

Diese Unterschriftensammlung soll für das laufende Festsetzungsverfahren zum Überschwemmungsgebiet und für alle weiteren Verfahren das große öffentliche Interesse an diesem Reservat (Belange des Wohls der Allgemeinheit) unterstreichen. Zugleich fordern die Unterzeichner/innen, zusammen mit den Initiatoren von den staatlichen Institutionen Landkreis Günzburg und der Regierung von Schwaben, jegliche Baumaßnahmen und Abweichungen des von 1978 bis 2021 bestehenden Schutzes zu verhindern.

Vorname/Name	Adresse	Datum /Unterschrift

Initiatoren:

Manfred Enderle (Umweltpreisträger des Landkreises Günzburg, Träger des Bundesverdienstkreuzes),

Gerhard Mücke (Träger des Bundesverdienstkreuzes),

Werner Schwung, Robert Henn, Norman Brix (IV „Hochwasserschutz Ja, Kein Flutpolder Leipheim“, www.kein-flutpolder-leipheim.de)